

# OSTERN WIE DAMALS

Sie haben eine lange Tradition: Schon im frühen Mittelalter schenkte man sich am Ostersonntag gefärbte Eier – die Wahl fiel dabei meist auf Rot. Doch bald schon entwickelten die Menschen Techniken, um sie aufwendiger zu gestalten. Eine davon ist die Batikmethode, die mit Naturfarben besonders schön wirkt.

von anja gerevini



## Natürliche Schönheit

### So klappt die Batikmethode

Die Sorben, ein westslawisches Volk, das sich in Deutschland niedergelassen hatte, galten im 16. Jahrhundert als wahre Meister im Färben von Ostereiern. Sie setzten dabei eine Technik ein, die sich von allem bisher Gesehenen deutlich abhob. Wir nennen sie heute Batikmethode. Dabei geht es darum, auf einigen Stellen der Eierschale ein Material aufzutragen. Beim Färbevorgang deckt dieses ab und nimmt eben kein Rot, Grün, Blau oder Gelb an, die Muster bleiben weiß. Die Sorben trugen mit hauchdünnen Nadeln Wachs auf. Sie zeichneten damit atemberaubende Muster auf das Ei. Wir machen es uns ein wenig einfacher. Als Schablonen dienen Blätter aus dem Garten oder Kräutern. Damit diese nicht verrutschen, werden sie mit Teilen von alten Nylonstrümpfen fixiert. Diese müssen gut verknötet oder zugebunden werden, bevor sie in die Farbe getaucht werden. Das Ei danach trocknen lassen und Strumpf sowie Blatt entfernen.

## Farbe aus Lebensmitteln



Rohe Eier mit Essig abwaschen. 400 g Heidelbeeren in 1 l Wasser aufkochen. Eier zufügen, 20 min köcheln lassen.



70 g Zwiebelschale und 2 EL Essig in 2 l Wasser aufkochen. Ist der Sud rotbraun, Eier ca. 15 min mitkochen.



1 l kochendes Wasser über 40 g Kurkuma leeren, 30 min. ziehen lassen. Aufkochen, dann die Eier drinnen kochen.



250 g geschnittene Rote Rübe in ½ l Wasser ca. 45 min. köcheln. Hitze reduzieren, danach Eier 10 min. hart kochen.



300 g Spinatblätter mit Wasser bedecken, 30 min. köcheln lassen. Dann die rohen Eier darin hart kochen.



½ Rotkrautkopf klein schneiden. Mit 1 Liter Wasser ca. 30 min. köcheln lassen. Kraut entfernen, Eier 20 min mitköcheln.